

Pressemitteilung

LFI Oberösterreich: Mit 1.200 Angeboten in die neue Bildungssaison - Bildung ist wesentlicher Erfolgsfaktor bäuerlicher Betriebe

Mit dem neuen Bildungsprogramm setzt das Ländliche Fortbildungsinstitut (LFI) der Landwirtschaftskammer Oberösterreich ein starkes Zeichen für lebensbegleitendes Lernen und die Zukunftssicherung der Landwirtschaft sowie des ländlichen Raums. Mit mehr als 1.200 Bildungsangeboten bietet das LFI ein breit gefächertes Weiterbildungsprogramm für Bäuerinnen und Bauern, sowie für alle bildungsinteressierten Menschen, die sich fachlich und persönlich weiterentwickeln möchten.

„Wer die Zukunft seines landwirtschaftlichen Betriebes erfolgreich gestalten will, braucht Wissen, Mut und die Bereitschaft, sich persönlich weiterzuentwickeln. Genau hier setzt das Bildungsprogramm des LFI an. Es unterstützt Menschen dabei, Wissen aufzubauen, neue Perspektiven zu entwickeln und ihre Zukunft aktiv zu gestalten. Es stärkt die fachlichen, unternehmerischen und persönlichen Kompetenzen der Bäuerinnen und Bauern sowie der Menschen im ländlichen Raum und leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Zukunftsfähigkeit landwirtschaftlicher Betriebe und ländlicher Regionen“, betont Karl Dietachmair, Kammerdirektor der Landwirtschaftskammer OÖ.

Bildungsangebote zu zentralen Zukunftsthemen

Ausgebaut wurden Bildungsangebote zu den zentralen Zukunftsthemen Klimawandel, Kreislaufwirtschaft, Energiewende, Digitalisierung und Innovation. Mit neuen Kursen wie „KI im landwirtschaftlichen Betrieb verstehen“, oder „Sicher investieren, erfolgreich finanzieren“ und knapp 20 Zertifikatsausbildungen zu diversen Themen wie Bodenpraktiker/in, Gemüsebau am bäuerlichen Betrieb oder bäuerliche Direktvermarktung unterstützt das LFI bäuerliche Betriebe dabei, sich rechtzeitig auf neue Rahmenbedingungen einzustellen und Chancen aktiv zu nutzen. Diese umfassenden Bildungsangebote werden häufig dann in Anspruch genommen, wenn ein Einstieg in eine neue Produktionssparte erfolgt.

Vernetzung von Bildung und Beratung

Darüber hinaus werden auch Themen der Betriebsführung und Produktionstechnik gezielt aufgegriffen. Angebote wie „Wichtiges zuerst“ helfen dabei, Arbeitsabläufe effizient zu gestalten und Prioritäten erfolgreich zu setzen. Mit dem Kurs „Sicherheit im Wald“ wird ein wichtiger Beitrag zur Unfallprävention und zum sicheren Arbeiten in der Forstwirtschaft geleistet. Gleichzeitig erhalten Betriebe mit Kursen wie „Trendige Milchprodukte zur Direktvermarktung“ praxisnahe Impulse, um neue Marktchancen zu erschließen, regionale Wertschöpfung zu steigern und zusätzliche Einkommensmöglichkeiten zu schaffen. „So begleitet das LFI Bäuerinnen und Bauern bei der Etablierung neuer oder der Professionalisierung bestehender Produktionssparten. Aufbauend auf die umfassenden Bildungsangebote bietet die Landwirtschaftskammer in den verschiedenen Sparten sowie in der Unternehmensführung zahlreiche weiterführende Beratungsangebote. Bäuerliche Betriebsführerinnen und Betriebsführer können so in ihrer betrieblichen und persönlichen Weiterentwicklung umfassend unterstützt werden“, betont Dietachmair.

Praxisnahes Lernen mit direktem Nutzen

Ein besonderes Merkmal der LFI-Bildungsangebote ist ihre konsequente Praxisorientierung. Seminare, Workshops, Lehrgänge, Exkursionen und Online-Formate vermitteln nicht nur aktuelles Fachwissen, sondern zeigen konkrete Umsetzungsmöglichkeiten für den Betriebsalltag auf. „Gerade die Kombination aus fachlicher Expertise, praxisnaher Vermittlung und persönlichem Austausch macht die Qualität unserer Bildungsangebote aus. Bildung lebt von Menschen, von Erfahrungen und von Vernetzung. Deshalb verbinden wir moderne Lernformate mit persönlicher Begegnung und schaffen so nachhaltige Lernerfolge“, betont LFI-Leiterin Manuela Jachs-Wagner.

Flexibel lernen in jeder Lebensphase

Immer mehr Menschen wünschen sich flexible Lernmöglichkeiten, die sich mit Beruf, Familie und Betrieb vereinbaren lassen. Das LFI reagiert darauf mit einem kontinuierlichen Ausbau digitaler Bildungsangebote. Online-Seminare, Webinare und digitale Lernformate ergänzen das klassische Präsenzangebot und ermöglichen zeit- und ortsunabhängiges Lernen. Gleichzeitig bleibt die persönliche Begegnung ein wesentlicher Bestandteil der LFI-Bildungsarbeit.

LFI Oberösterreich ooe.lfi.at

Landliches
Forstbildungsinstitut
LFI

Bildungsprogramm

Bildungszeiten 2026/2027



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischen Union

10. B. u. M. 2023-24
2024-25
2025-26
2026-27
2027-28
2028-29
2029-30
2030-31
2031-32
2032-33
2033-34
2034-35
2035-36
2036-37
2037-38
2038-39
2039-40
2040-41
2041-42
2042-43
2043-44
2044-45
2045-46
2046-47
2047-48
2048-49
2049-50
2050-51
2051-52
2052-53
2053-54
2054-55
2055-56
2056-57
2057-58
2058-59
2059-60
2060-61
2061-62
2062-63
2063-64
2064-65
2065-66
2066-67
2067-68
2068-69
2069-70
2070-71
2071-72
2072-73
2073-74
2074-75
2075-76
2076-77
2077-78
2078-79
2079-80
2080-81
2081-82
2082-83
2083-84
2084-85
2085-86
2086-87
2087-88
2088-89
2089-90
2090-91
2091-92
2092-93
2093-94
2094-95
2095-96
2096-97
2097-98
2098-99
2099-100

WIR leben Land

Landesregierung
Landesrat
Landespolizei
Landesfeuerwehr
Landeswehr
Landesgendarmerie
Landespolizei
Landesfeuerwehr
Landeswehr
Landesgendarmerie

Das aktuelle LFI-Bildungsprogramm ist ab sofort unter ooe.lfi.at verfügbar – auch als Blätterkatalog

Weiterbildung ist entscheidender Erfolgsfaktor

Aktuelle wissenschaftliche Untersuchungen zeigen, dass Weiterbildung ein entscheidender Erfolgsfaktor für landwirtschaftliche Betriebe ist. Besonders deutlich wird dies in der Studie „Mehrwert der Bildung für landwirtschaftliche Betriebe“, die von der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik Wien im Auftrag des LFI Österreich durchgeführt wurde. Grundlage waren qualitative Interviews sowie eine österreichweite Befragung von mehr als 14.400 Bäuerinnen und Bauern.

Die Ergebnisse belegen, dass Weiterbildung weit über die reine Wissensvermittlung hinausgeht: 38,1 Prozent der Befragten berichten von Verbesserungen ihrer Arbeitsabläufe, 25,3 Prozent erkennen Auswirkungen auf die strategische Ausrichtung ihres Betriebes und 23,5 Prozent sehen positive Effekte auf ihr unternehmerisches Denken und ihre persönliche Weiterentwicklung.

Für Manuela Jachs-Wagner, Leiterin des LFI ist die Botschaft der Studie eindeutig: „Bildung eröffnet Perspektiven, schafft Orientierung und stärkt die Handlungskompetenz der Menschen. Unsere Bildungsangebote vermitteln nicht nur aktuelles Fachwissen, sondern fördern auch Vernetzung, Erfahrungsaustausch und persönliche Entwicklung. Die Studie bestätigt, dass Bildung konkrete Veränderungen auf den Betrieben bewirkt und damit einen wesentlichen Beitrag zur Zukunftssicherung der Landwirtschaft leistet.“

Jetzt informieren und anmelden

Das neue Bildungsprogramm 2026/27 ist ab sofort online unter ooe.lfi.at verfügbar und kann auch als Druckversion beim LFI Oberösterreich angefordert werden. Interessierte finden dort das gesamte Kursangebot und können nach Themen, Regionen und Veranstaltungsformaten filtern. Viele Bildungsangebote sind gefördert und zu besonders attraktiven Konditionen buchbar.

Anmeldung unter:

Website: ooe.lfi.at, Telefon: 050/6902-1500, E-Mail: info@lfi-ooe.at

Das aktuelle LFI-Programm steht auch als Blätterkatalog im Internet zur Verfügung. Über den QR-Code gelangen Interessierte direkt zum Bildungsprogramm 2026/27.





Bildtext: Zukunftsfitte Landwirtschaft und nachhaltige Betriebsführung sind die Eckpfeiler des LFI Bildungsprogramms.

Bildnachweis: Copilot

Kontakt: Mag. Elisabeth Frei-Ollmann,
T +43 50 6902-1491, **E** medien@lk-ooe.at